

Wir lassen Musikgeschichte lebendig werden



Bewerbungsfrist

bis 13.05.2025



Vertragsbeginn

nächstmöglicher
Zeitpunkt



Befristung

unbefristet



Wochenstunden

39 h / Teilzeit
möglich



Vergütung

bis EG 13TVöD
Bund
(je nach
Qualifikation)



Arbeitsort

Unter den Linden 8
10117 Berlin

In der Musikabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz ist eine Stelle als

Referatsleiter:in (w/d/m) Forschungsdaten und Digital Humanities

zu besetzen. Die Staatsbibliothek zu Berlin (Stabi) ist eine der größten und leistungsfähigsten Bibliotheken Europas. Wir sprechen mehr als 80 Sprachen, entwickeln Wissensressourcen von Weltrang und wollen mit modernsten Technologien internationalen Austausch und freien Informationszugang fördern. 1661 gegründet, setzen wir konsequent auf digitale Selbstbestimmung und die aktive Mitwirkung unserer Nutzenden.

Die Musikabteilung wird von Forschenden aus aller Welt benutzt. Sie bewahrt Musikhandschriften und Nachlässe, Briefe, Notendrucke und Bücher sowie Tonträger mit Schwerpunkt auf der europäischen Musikgeschichte vom Mittelalter bis heute. Im neu eingerichteten Referat „Forschungsdaten und Digital Humanities“ stehen der Ausbau der Digitalkompetenz der Abteilung, die Unterstützung wissenschaftlicher Projekte sowie der Auf- und Ausbau digitaler Infrastrukturen im Bereich der Musikwissenschaft im Zentrum. Gemeinsam mit anderen Forschungsabteilungen des Hauses entwickelt das Referat innovative Verfahren zur effizienten Erschließung und Bereitstellung digitaler und hybrider Nachlässe. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der aktiven Förderung und Weiterentwicklung internationaler Kodierungsstandards wie MEI (Music Encoding Initiative).

Ihre Aufgaben

- Leitung und Teamkoordination, Führung des Referates, Festlegung von Arbeitszielen, Personalentwicklung und -koordination
- Projektentwicklung und -management, Planung, Beantragung und Begleitung von Digital Humanities-Projekten, z.B. im Bereich Edition, Zusammenarbeit mit externen Partnern wie z.B. EDIROM, NFDI4Culture, ZenMEM
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Implementierung von effizienten digitalen Methoden und Workflows zur strukturierten Erfassung, Analyse und Publikation von Nachlassmaterialien (analog / digital) aus der Musik als Forschungsdaten für die Digital Humanities

Ihr Profil

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister/Magistra, Diplom univ. oder gleichwertiger Studienabschluss) im Fach Historische Musikwissenschaft **oder** auf das Aufgabengebiet bezogene gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen
- Erfahrung in der Führung und Entwicklung von Teams
- Erfahrung im Projektmanagement sowie erfolgreiche Einwerbung von Drittmittelprojekten insbesondere bei der DFG
- Kenntnisse in der Erwerbung und Erschließung sowie dem Umgang mit Materialien wie Musikautographen, -handschriften, Briefen,

- Mitarbeit bei der wissenschaftlichen Erschließung von Musikautographen und -handschriften, Briefen, Nachlässen und anderen Sondermaterialien in elektronischen Nachweissystemen der Stabi insbesondere Kalliope und Muscat unter Berücksichtigung von DH-Anforderungen

Nachlässen und antiquarischen Drucken in elektronischen Nachweissystemen

- Kreativität, Lösungsorientierung und Durchsetzungsvermögen
- Führungsstärke und Teamfähigkeit
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Erwünscht:

- Selbständige Arbeitsweise und Organisationsgeschick
- Promotion im Fach Musikwissenschaft

Wir bieten Ihnen

- Eine sehr gute Arbeitsatmosphäre in einem kooperativen und aufgeschlossenen Team aus engagierten Mitarbeiter:innen in zentraler Lage Berlins
- Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten
- Zuschuss von jährlich 100 € zu Angeboten der Gesundheitsförderung
- Jobticket (Deutschland-Ticket) mit monatlicher Arbeitgeberbeteiligung
- Betriebliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir fördern und begrüßen

- Aktiv eine Kultur der Wertschätzung, Chancengerechtigkeit und Vielfalt
- Bewerbungen aller Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, kultureller und sozialer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, sexueller Identität sowie von Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte
- Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte, die bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt werden
- Bewerbungen von Frauen, um den Anteil von Frauen in unterrepräsentierten Bereichen zu erhöhen

Fragen zum Aufgabengebiet

Reinhard Altenhöner

+49 30 266 43 1400

Dr. Martina Rebmann

+49 30 266 43 5200

Fragen zum Bewerbungsverfahren

Gabor Szito

+49 30 266 43 1475

Ihre Bewerbung enthält

- Angabe der Kennziffer: **SBB-IIIB-4-2025**
- Anschreiben
- Lebenslauf
- Prüfungszeugnisse bzw. Urkunden
- Arbeitszeugnisse



[Bewerben Sie sich jetzt!](#)



Ihre Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen:
www.preussischer-kulturbesitz.de/karriere/datenschutz.html



Stiftung
Preußischer Kulturbesitz